



Sammlung Theaterzettel

Passacaglia und Fuge für Orchester

Bodanzky, Artur

1914-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Zum Besten der bedürftigen Angehörigen der im Felde stehenden Mannheimer Krieger.

Dienstag, 8. Dezember 1914 ♦ **Dritte** ♦ Musiksaal des Hofgartens

Musikalische Akademie

des Großh. Hoftheater-Orchesters unter Direktion des Herrn Hofkapellmeisters Artur Bodanzky
 Solist: Herr Kammerfänger Fr. Plaszke aus Dresden (Bariton)

Vortragsfolge:

1. J. Knorr, Passacaglia und Fuge für Orchester (Uraufführung)
2. A. Wernicke, Op. 33 „Ahasver“, Konzertstunde für Bariton-Solo mit Orchesterbegleitung (Uraufführung)

10 Minuten Pause

3. a) L. Löwe, „Dring Eugen“, Ballade für Bariton mit Orchesterbegleitung
- b) F. Bachmann, „Patrouille“
- c) F. Bachmann, „Fahnenlied“

} Lieder für Bariton mit Klavierbegleitung

4. Sibelius, „Saga“, Tondichtung für großes Orchester. (Zum ersten Male)

(Am Klavier: Herr Leo Körner)

Vierte Akademie: Dienstag, 12. Januar 1915 / Solist: Herr Adolf Busch aus Wien (Violine)

1. S. Spohr, Overture zu „Jessonda“. 2. Violinkonzert mit Orchesterbegleitung. 3. W. A. Mozart, Divertimento für Orchester. (Zum ersten Male). 4. Solf für Violine mit Klavierbegleitung. 5. W. A. Mozart, Symphonie Es dur

Kassenöffnung 7 Uhr / Anfang halb 8 Uhr / Ende gegen halb 10 Uhr

HOTELVEREINIGUNG MAX HAHN & CO., MANNHEIM.

I. Rang: Mitte, 1. Reihe MF. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe „ 6.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe „ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe „ 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe „ 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe „ 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe „ 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe „ 5.—	III. Rang: Profzeniumsloge „ 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe „ 4.—	IV. Rang: Mitte „ 1.—
Sperstüb: 1. Parkett „ 4.—	IV. Rang: Seite „ 0.50
Sperstüb: 2. Parkett „ 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 3.50	Stehplätze im Parkett „ 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe „ 3.50	Parterre „ 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
 Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
 Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.



Großherzogt. Hof- und
National-Theater
Mannheim

72

Mittwoch, 9. Dezember 1914 / 15. Vorstellung im Abonnement A

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen

Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar / Musik von Eugen d'Albert

Spielleitung: Karl Marx / Musikalische Leitung: Adolf Strauß

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . .	Hans Bahling
Tomaso, der Älteste der Gemeinde, 80jährig	Karl Mang
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin
Marta	Lisbeth Korst-Albrig
Pepa	Else Tuschkau
Antonia	Elly Pfeiffer
Rosalía	Jane Freund
Nuri	Gertrud Runge
Pedro } Hirten . . .	Artur Corfield
Nando }	Max Selmy
Der Pfarrer	August Krebs
Ein Bauer	Walter Pieau

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefeland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen

Nach dem ersten Aufzug größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Sperreih: 1. Parkett	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperreih: 2. Parkett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parkett	" 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Lagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
An Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.